

## Leben im Altenwerk Marthashofen

- Wohnen in Ein- oder Zweibettzimmern mit Bad
- Ergänzen Sie die Zimmereinrichtung gerne mit Ihren eigenen Möbelstücken
- Vier Mahlzeiten bereiten wir täglich in eigener Küche für Sie zu, meist mit Erzeugnissen aus der Region und biologischem Anbau
- Warmgetränke, Erfrischungsgetränke und Wasser stehen bereit
- Ihre Wäsche und Ihr Wohnraum werden gereinigt und gepflegt, hausmeisterliche Hilfe steht zur Verfügung
- Sie erhalten Grundpflege und Behandlungspflege nach Verordnung, wählen Ärzte und Therapeuten selbst aus
- Sie finden bei uns vielfältige kulturelle, künstlerische und therapeutische Angebote
- Demenziell veränderte Menschen leben in besonders eingerichteten Lebensbereichen
- Menschen aller Konfessionen und Glaubensrichtungen sind uns willkommen
- Wir feiern traditionsgemäß die Jahresfeste gemeinsam – mit Begegnung und Beteiligung von Jung und Alt
- Wir begleiten Sie achtsam bis zum letzten Schritt auf Ihrem Erdenweg und darüber hinaus
- Schön gestaltete Räume für Aufbahrung und Gedenken befinden sich im Haus
- Unserer Pflegekultur liegt das Menschenbild der Anthroposophie zugrunde



## Balance und Rhythmus erleben

Tagesablauf und jahreszeitliche Feste geben dem Alltagsleben Struktur. Therapeutische und künstlerische Angebote sprechen den individuellen Rhythmus und die innere Balance der Menschen an. Bäder, Einreibungen, Musik, Sprachtherapie und Gestaltungsarbeiten werden von Pflegekräften, Künstlern und Betreuern mit großem Einfühlungsvermögen angeboten.

Die Angebote sind wohltuend und heilsam, auch und gerade für demenziell veränderte Menschen. Diesen stehen im Haus – neben einem allgemeinen Lebensbereich – zwei separate Lebensbereiche mit einem beschützten Garten zur Verfügung.

## PFLEGE/THERAPIE

## Sie sind herzlich eingeladen...

... Marthashofen und die hier tätigen Menschen, unser Pflegekonzept, Haus und Gelände selbst zu erleben und kennen zu lernen. Einrichtungsleiter Steffen Stern freut sich auf Ihren Anruf!

Altenwerk Marthashofen gGmbH  
Marthashofen 2  
82284 Grafrath

Tel.: 08144 99 85 0  
Fax: 08144 99 85 16  
E-Mail: [info@marthashofen.de](mailto:info@marthashofen.de),  
[www.altenwerk-marthashofen.de](http://www.altenwerk-marthashofen.de)

Mitglied im Nikodemus Werk e.V.  
sowie im VDAB e.V.



# ALTENWERK MARTHASHOFEN



## ANKOMMEN UND WILLKOMMEN SEIN ...





## Sich jeden Tag begleitet wissen

Weil Menschen und ihre Biografien so vielfältig, unterschiedlich und einzigartig sind, beginnt für uns die Begleitung unserer Bewohner mit dem aufrichtigen Interesse für ihren Lebens- und Erfahrungshintergrund und ihre Gewohnheiten.

Unsere Pflegeplanung beginnt erst nach dem Kennenlernen. Grundpflege, Behandlungspflege, die Begleitung durch den Tag und alle weiteren Angebote entsprechen ganz den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen. Wir sehen sowohl die pflegerische, therapeutische und soziale Arbeit als auch die Fürsorge für Leib, Seele und Geist unserer Bewohner als unsere Aufgabe an.

Zu unserer Pflegekultur gehört es, dass auch die Mitarbeiter aus Wäscherei, Hausmeisterei und Küche Teil unseres Pflegekonzeptes sind und so Mitverantwortung für die Lebensqualität unserer Bewohner tragen.



## Eingebunden sein in Gemeinschaft

Jeder Lebensbereich im Altenwerk Marthashofen verfügt über einen zentralen und gemeinsam genutzten Bereich, den Marktplatz, gleich neben dem Speiseraum. Hier erlebt man Geselligkeit, Anregung, Kontakt. Es gibt künstlerische Angebote, manchmal Musik, heitere Begegnungen mit den Altenpflege-Clowns, Gelegenheit zum Gespräch oder einfach einen Platz in der Mitte der Menschen.

Die Jahresfeste - von Johanni über das große Sommerfest bis zur Adventszeit - feiern Bewohner, Angehörige und Besucher der Einrichtungen in Marthashofen gemeinsam.

## Ankommen und willkommen sein

Das Gelände öffnet sich am Ende der Zufahrtsstraße, die Bäume geben den Blick frei und der zentrale Platz mit Brunnen heißt Sie willkommen. Hier, auf dem großen Areal oberhalb der Amper, hat das Altenwerk Marthashofen Gesellschaft vom Café Bella Martha, dem Kunsthaus, dem Musikhaus, dem Waldorfkindergarten und einer sozialtherapeutischen Einrichtung. Menschen begegnen sich hier, Bewohner spazieren mit Besuchern auf den parkartig angelegten Wegen oder finden schattige, stille Plätze unter altem Baumbestand. Man hat Ausblick bis zu den Alpen, betrachtet Beete und Skulpturen, nutzt Rasenflächen für gemeinsame Feste und kleine Lauben für Gespräche.

BEGLEITUNG



GEMEINSCHAFT